

Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben. Anzeigen die Petitzelle oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 3.

Juist, den 2. Juli 1905.

11. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 1. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abendroth, Frau Registrator Maria, mit Tochter	Braunschweig	T. Doyen
Agte, O., Postsekretär	Köln	Joh. Wäcken
Ambrosius, Frau Dr. Lizzie, mit Söhnchen	Hanau a. M.	Villa Fresena
Bach, Leutnant, mit Frau	Kassel	Kurhaus
Balster, Dr. med. Georg, Arzt, mit Frau	Dortmund	Joh. Claassen jun.
v. Bardeleben, Frl. Ilse	Jena	"
Bartels, Frl. M.	Leipzig-Gohlis	Hôtel Itzen
von Bechtold, Frau	Darmstadt	F. Bittner
Bode, Ludwig, Postsekretär	Köln	U. Rühaak
Boelen, Frau B.	Bremen	Peters Logierhaus
Borchers, Frau	Ludhe b. Wunstorf	"
Borchers, Auguste	Hannover	Villa Charlotte
Brandes, Frl., mit 3 Geschwistern	Braunschweig	A. J. Visser
Brauer, J. W., Konditor	Emden	Peters Logierhaus
Brückner, Frau verw. Stadtrat A., mit Frl. Tochter	Breslau	T. Doyen
von der Decken, Hauptmann a. D., mit Frau	Bonn	Villa Seelust
Eckartz, Hugo, stud. techn.	Dortmund	Peters Logierhaus
Eggert, G., mit Frau	Hannover	Villa Charlotte
Eks, Frl.	Westgaste	Kurhaus
Angbert, Fr., Lehrer	Niedermassen	Villa Daheim
Ferge, Frau Dr. Sanitätsrat, mit Sohn	Braunschweig	O. G. Fisser Wwe.
Flasdieck, Frau Werkmeister Herm., mit Söhnchen	Elberfeld	Fritz Arends
Fromme, Rob., Kaufmann, mit Familie	Hannover	Pabst
Funke, Frau Apotheker	Dortmund	Joh. Claassen jun.
Gabel, Frau Architekt Heinrich	Remscheid	Villa Pfeiffer
Gerden, Joh., Kaufmann	Bremen	Hôtel Friesenhof
Gerhardt, Frl.	Kassel	O. Altmanns
van Gorkom, Jan, Hofopernsänger, mit Familie	Karlsruhe	T. Doyen
Haac, E., Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Bremen	"
Haase, Frau E., mit 3 Kindern	Hannover	Hôtel Rose

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Hahn, Alb., Lehrer und Küster	Dessau	Peters Logierhaus
Halm, Theodor, Bankbeamter	Nürnberg	Hôtel Itzen
Hanko, Herm., Kaufmann	Elberfeld	Hôtel Rose
Hartung, Frau Rektor, mit 2 Kindern	Creuzthal	Villa Hook
Henke, Frau Kaufmann Agnes, mit 3 Kindern	Braunschweig	Hôtel Friesenhof
Hermanns, Dr. med., prakt. Arzt, mit Frau, Kind und Wärterin	Kassel	Anton Dirks
Herzenskron, Hugo, Fabrikant, mit Frau und 3 Kindern	Hannover	—
Hethey, Frau	Koblenz	Villa Sohn
Heuser, Elise	Barmen	Th. de Vries
Hohmann, Hofbuchdrucker	Darmstadt	Kurhaus
Holtmeyer, H., Pastor	Lienen	T. Doyen
von Horn, Frau, mit 2 Kindern und Fräulein	Hannover	Kurhaus
Jesnitzer, A. E., Kaufmann	Bremen	Hôtel Friesenhof
Kämper, Pfarrer	Beyenburg	Peters Logierhaus
Kirsch, Rich., Kaufmann	Bernburg	G. Pauls
Klincke, Herm., Fabrikant, mit Sohn	Altena i. W.	Villa Fresena
König, Theda, Bürgermeisterstochter	Norden	Villa Daheim
Krohne, Ludwig, Kaufmann	Lodz	Hôtel Rose
Kuhtz, Margarethe	Berlin	J. Backer
Kümmel, G., Rentner	Wiesbaden	Hôtel Rose
Kuntze, Regierungsrat	Münster i. W.	"
Lattmann, Frau Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler, mit Tochter und Bedienung	Goslar a. H.	"
Lauenstein, Frl. Martha	Hamburg	Dr. med. Arends
Lemcke, Frau Kaufmann Else, mit Kind	Hannover	Villa Daheim
Liebau, Frau Apotheker	Chemnitz	Jak. Claassen
Lüdke, Johanne	Bremen	Alb. Janssen
v. Mandelsloh, Freifräulein A.	Wennebostel(Hann.)	Kurhaus
v. Mandelsloh, Freifräulein H.	"	"
Meinung, Georg, Kaufmann, mit Frau und Kind	Braunschweig	H. Siebolts
Müller, Frau Paul, mit 2 Kindern	Barmen	Th. de Vries
Müller, Frau verw. Emilie, Private	Dresden	Wwe. Rohlf's
v. Mumm, Frl.	Frankfurt a. M.	Kurhaus
Peters, Rich., prakt. Zahnarzt, mit Familie und Bedienung	Detmold	Villa Daheim
Pilger, Frau Buchdruckereibesitzer, mit 2 Töchtern	Berlin SW.	"
Plagge, Frau Dr. med., mit 2 Kindern	Darmstadt	F. Bittner
Quadt, Baronin, mit 2 Kindern	Haus Bögge bei Hamm i. W.	Kurhaus
Rank, Heinr., Ingenieur	Hamburg	"
Reinhard, Frl. Fenna Wilhelmine	Emlichheim	Schule
Rischbieter, W., Kaufmann	Braunschweig	Peters Logierhaus
Rübel, Frau Aug., mit Tochter und Mädchen	Elberfeld	Kurhaus
Scheinpflug, Paul, Konzertmeister	Bremen	Pastor em. Oepke
Scherz, Rentner, mit Frau	Borkum	Kurhaus
Schierloh, Heinr., Kaufmann	Bremen	Hôtel Rose
Schmidt, Frau verw. Rentier Marie	Göttingen	Villa Daheim
Schmidt, Heinz, Kaufmann und Reserve-Offizier	Bremen	Hôtel Rose
Schmidt, Herm., Geh. Rechnungs-Rat	Berlin	R. Cramer
Schneibel, P., Kaufmann	Strassburg	Hôtel Friesenhof
Schreiber, Frau Rittmeister, Rittergutsbesitzerin	Wolkramshausen	Kurhaus
Schriefer, Heinr., Kaufmann, mit Frau und Kind	Bremen	Alb. Janssen
von Schulthess, Frau Dr. jur., mit Kindern Margrit, Rud. und Annemarie und Erzieherin Frl. Pfeiffer	Zürich	Villa Pfeifer
Schwardt, Fritz, Uhrmacher	Norden	Peters Logierhaus
Schwarz, Frau Oskar, mit Schwester und 2 Kindern	Neuwied a. Rh.	M. Freese
Segler, Ulrich, Kaufmann, mit Frau	Hannover	Hôtel Claassen
von Segnitz, Frau Dr. med.	Dortmund	Joh. Claassen jun.
Seidenschnur, Postmeister	Ibbenbüren	Pabst's Logierhaus
Siebrecht, Fr. M., mit Sohn	Kassel	O. Altmanns
Sprenger Wwe., Frau Dr. med.	Bremen	Villa Fresena
Stauff, Frau Wwe. C.	"	Hôtel Itzen
Steinweg, Postbeamter, mit 2 Kindern	Braunschweig	A. J. Visser
Strauch, Frau Dr., mit Sohn	Stettin	Villa Charlotte
Tange, Franz, Architekt, mit Frau	Dortmund	Villa Fresena
Teich, Max, Buchbinder	Bernburg	G. Pauls
Thielen, Carl Fr., Prokurist	Rheydt b. M.-Gladb.	Villa Daheim
Thon, Aug., Kaufmann, mit Frau und Kind	Hannover	Hôtel Friesenhof
Trautvetter, Herm., Kaufmann, mit Frau	Hamburg	Kurhaus
Trompeter, Emil, Rentner, mit Frau und Frl. Tochter	Bonn a. Rh.	Joh. Claassen sen.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Tzschirner, Editha, mit Jungfer	Berlin	F. Backer
Visser, Gerhard, Kaufmann	Emden	Peters Logierhaus
Wagner, August, Oekonom	Hannover	Hôtel Friesenhof
Wagner, Frau, mit Tochter	"	H. Siebolts
Wahlmann, K., Lehrer, mit Sohn Fritz	Hamelu	Wwe. Rass
Wäken, R.	Westerende	H. Siebolts
Walter, Richard, Pflegebruder	Bruckberg b. Ansb.	P. Altmanns
Walter, Frau Marie	Norden	"
von Wilmowski, Frl. Margarethe und Frl. Clara	Berlin	Villa Sohn
Wickenhagen, Karl, Kaufmann	Warschau	Pabst's Logierhaus
Wischmann, J. F. und Frl.	Bremen	Kurhaus
Witting, Kaufmann	Braunschweig	Hôtel Friesenhof
Zusammen 201 Personen.		
Zusammen mit den Früheren 531 Personen.		
Passanten 26 "		
Zusammen 557 Personen.		
Wohnungsveränderungen.		
Hartung, Rektor	Creuzthal	Villa Hook
Müller jr., Ernst Chr., Kaufmann, mit Frau, 3 Kindern und Begl.	Bergneustadt	Alb. Janssen
Storn, Frl. Frieda	"	"

Die Verbreitung des Odol über die ganze Erde steht ohne Beispiel da.

Es gibt kein zweites Industrieprodukt, das eine derartig enorme Verbreitung in allen Ländern gefunden hat. [48



Feuilleton.

Die Rekonvaleszenz.
Von Dr. A. Wedding.

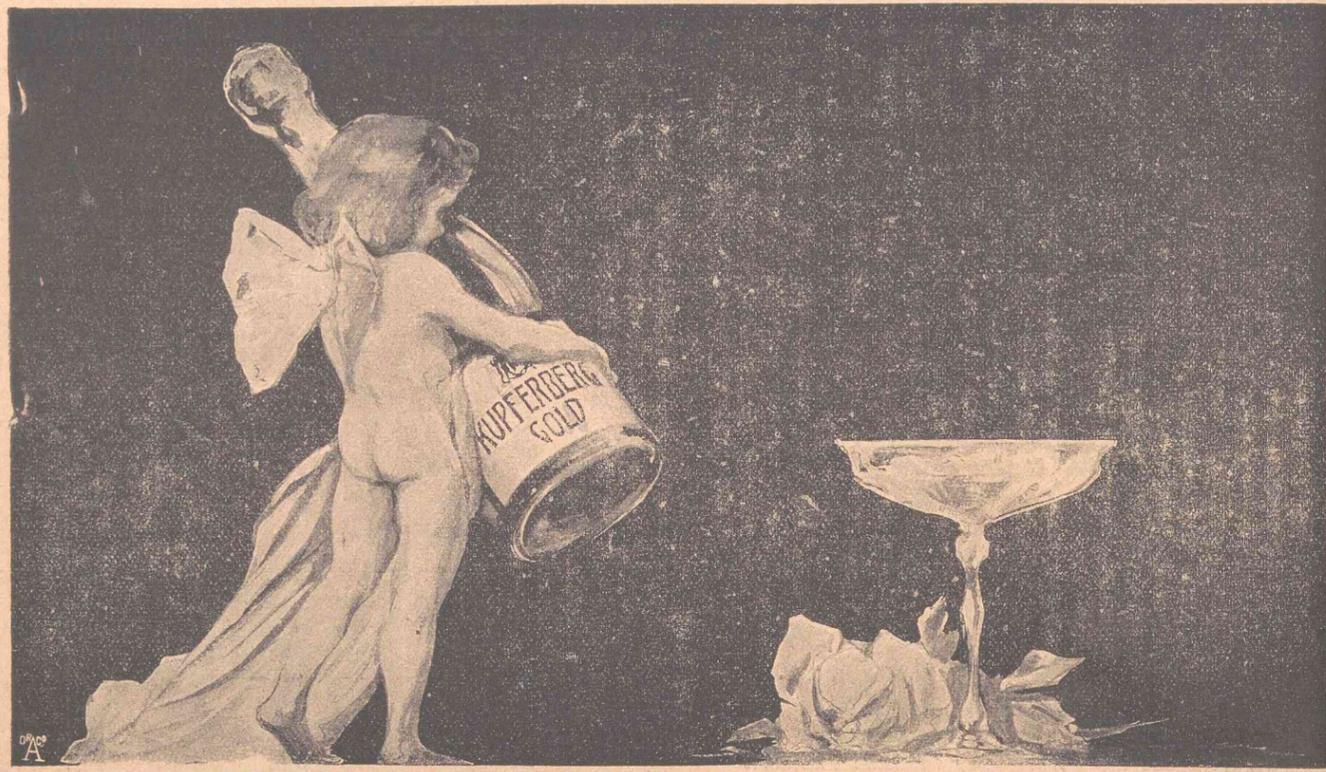
In der klassischen Novelle „Der Oberhof“, einem Ausschnitt seines Romans „Münchhausen“, macht Immermann folgende treffende Bemerkungen: „Es ist unglaublich, wie viele Kranke dem Arzt durch Liebe und Teilnahme der Angehörigen zugrunde gerichtet werden! Zwar in den ersten Tagen lässt man den Leidenden wohl ruhig liegen und behandelt ihn vernünftig, aber späterhin, wenn es nun heisst, er bessere sich oder er sei Rekonvaleszent, da beginnt ein wahrer Kultus des Krankenzimmers, in den Augen des Arztes der schlimmste Teufelsdienst. Vergebens rufen die müden und zitternden Nerven: Lasst uns in Frieden! Umsonst sehnt sich das in Unordnung gebrachte Blut nach Stille! . . .“

Schon bei leichtem Unwohlsein empfinden wir die Gegenwart sonst lieber Personen störend. Wieviel mehr leidet der von schwerer Krankheit Genesende unter gutgemeinten, aber ihm meist unerwünschten Besuchen! Denn nur wenige verstehen die Kunst, durch leichte, heitere Gespräche und zarte Aufmerksamkeiten Freude und Sonnenschein zu verbreiten. Deshalb ist es gut, wenn schwache, blutarme, nervöse Rekonvaleszenten einen stillen, sonnigen Ort im Gebirge oder an der See, ein ruhiges Bad, ein mildes, südliches Klima aufsuchen, um dort in heiterer Beschaulichkeit unter dem lebenerweckenden Einfluss der Sonne zu gesunden.

Warnen möchte ich noch vor der üblen Herausfütterung der durch Krankheit geschwächten Rekonvaleszenten mit Fleisch, Wein, Kaffee usw. Wer gut nährt, der heilt gut“, sagt der berühmte Berliner Kliniker v. Leyden. Und da jede Krankheit an der vitalen Kraft zehrt, und da jede Genesung nur durch eine kräftige Anstrengung der Lebenskraft vollendet wird, so muss dieses verlorene Lebenskapital durch gute Ernährung wieder ergänzt und ersetzt werden. Eine gute Ernährung aber und eine gewaltsame Fütterung unterscheiden sich gar sehr. Grundfalsch ist die leider noch weit verbreitete Meinung: „Wein und Kaffee stärken“. Ein Nervenreizmittel, wie der Bohnenkaffee, kann nie zu einer Kraftquelle werden. Denn der Kaffee enthält keinen Nährstoff, sondern das Koffein ist „nichts mehr und nichts weniger als ein die Nerven stark erregender und — in grösseren Mengen genossen — geradezu giftiger Körper“ — schreibt kein Geringerer als Rudolf Virchow. Darum hat der Bohnenkaffee keinen Platz im Speisezettel des Rekonvaleszenten, dessen durch Krankheit abgenutzte Nervensubstanz er noch weiter verbraucht. Was dem Genesenden vor allem not tut, ist Nervenstärkung. Da muss eine Umwertung aller Werte eintreten, da muss man gesundheitsschädlichen Gewohnheiten, z B. dem Kaffeegenuss, den Abschied geben und milde, reizlose, nervenstärkende Speisen und Getränke zu sich nehmen, unter denen Kathreiners Malzkaffee mit die erste Stelle einnimmt. Der Bohnenkaffee zehrt an der vitalen Kraft. Das tut Kathreiners Malzkaffee nicht nur nicht, sondern er führt dem Körper durch sein Gerstenmalz noch Nährsalze zu, die stets eine willkommene, für Blut und Nerven heilkräftige Beigabe zu einem Genussmittel sind. Dieser Nährsalze bedarf in erster Linie der

Rekonvaleszent, weil sie die Verdauung unterstützen. Wer daher weise ist, wählt solche Genussmittel, welche anregend wirken, dem Körper dabei aber in keiner Weise schaden, im Gegenteil als nützlich und gesundheitsfördernd von der Wissenschaft fest-

gestellt sind. Ein solches, von Aerzten aller Richtungen anerkanntes Genussmittel ist Kathreiners Malzkaffee, den man wegen seiner hygienischen Vorzüge geradezu als „das Getränk der Rekonvaleszenten“ bezeichnen kann. [3]



Anzeigen.

Verloren: Eine Kinder-Korallenkette auf dem Wege vom Hôtel Seeblick über die Wiesen zum Bahnhof.
Ein schwarzer Herren-Regenschirm.
Der Gemeindevorstand.

Hôtel Claassen.

— Telephon Nr. 3. —

Pension

von Mk. 36.— an inklusive Wohnung.

Table d'hôte 1 Uhr,
im Abonnement à Mk. 1.75.

Diners à part

à Mk. 2.— in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause.

Beliebtstes

Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank

von

Dortmunder Aktien-Bier.
Kulmbacher.

Segelkutter und Wagen

zu Vergnügungsfahrten. [40]

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfehlen ihre stets beliebten

**Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,
Leipziger Lerchen und
Sultanschnitte**

zur gef. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: **Mandel-Brot** sowie
Ostfriesischer Honigkuchen
aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

◆ Café ◆

aufmerksam. [16]

Hôtel

**„Weisses Haus“,
Emden,**

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von **Juist** zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [37]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[27]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln

am Platze.

Geaichte Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus I. Ranges,
hält sich dem nach und von Juist reisenden
Publikum bestens empfohlen. [36]

Omnibus an der Bahn.
Telephon 25.

Otto Beyer,

Ploeger's Nachfolger.

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [18]

P. Altmanns, Juist,

neben der Kirche.

Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

**Mineralwasser-Anstalt
der „Insel-Quelle“.**

Täglich frische Füllungen. [1]
25 schöne, durchaus trockene,
komfortabel eingerichtete **Zimmer** mit
vorzüglichen **Betten**.

Geschützte Glasveranden.
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine**, gut gepflegte **Biere**.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe
und Strandstühle. [22]

Kaufhaus

Fritz Henning.

[28]

Manufaktur-, Mode-

und Weisswaren.

Strandmützen und -Hüte.

Herren-Wäsche.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen
Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [31]

Restauration zur

freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens
empfohlen

Billiger Mittagstisch, reichhaltige Abend-
karte, vorzügliche Weine, gutgepflegtes
Bier, frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,
dass die Restauration von mir selbst be-
trieben wird und neu eingerichtet ist. [32]

= Kurhaus. =

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle stehen den Badegästen zur gef. Verfügung.

Table d'hôte um 1½ Uhr, à Convert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse. [1]

Sorgsamste Küche, bestgepflegteste Weine.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Jeden Abend von 8 Uhr ab **Konzert** der Kurhaus-Kapelle.

Neu: Konditorei und Café.

Täglich grosse Auswahl von Kuchen, Torten, Baumkuchen und Eis. Versaud auch nach ausserhalb.

==== Von 4 Uhr ab **Café-Konzert.** ====

Giftbude:

Jeden Morgen von 10—12 Uhr **grosses Frühstücksbuffet.**

Spezialität: Belegte Brötchen und warme Gerichte zu kleinen Preisen.

Helles Lager-Bier und Münchener.

Engl. Buffet: Eisgetränke und Liqueure.

Menagen ausser dem Hause von 12—1 Uhr zu Mk. 1.75.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

[29]

Die Direktion: Otto Triebisch.

Erholungsheim für Kinder

von

Fräulein **Tilemann.** [38]

Villa „Daheim“ (Besitzer Victor Witte).

18 luftige, gut eingerichtete Zimmer mit Aus-
sicht auf See. Schöne, zugfreie Glasveranden.

Volle Pension von 32 Mk. an,
je nach Lage der Zimmer.

Restaurant „Daheim“.

Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement
Mk 1.50. Reichhaltige Abendkarte. Helle
und dunkle Biere vom Fass. [23]

Aufmerksame Bedienung.

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,
bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste. [33]

Hôtel Rose enthält 54 geräumige, auf's
beste ausgestattete Zimmer mit 100 vorzüg-
lichen Betten.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.**
Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Pension von 35 Mk. pro Woche an inkl.
Zimmer, je nach Lage und Einrichtung der
Zimmer. Kinder nach Vereinbarung.

Die Pension besteht aus:
Frühstück, einem vollständigen Diner,
Abendbrot nach der Karte wählend.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
Wasserspülung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Strandzelle und Strandkörbe

zu vermieten bei

Johs. Jürjens. [20]

Grösstes Lager am Platze in Strand-
schuhen, Strandmützen, Schaufeln, Eimern
etc. bei d. O.

Konditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz.

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen
in grosser Auswahl. [35]

Kaufhaus

Fritz Henning.

[25]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Kaufhaus Fritz Henning.

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierter Weine.

Zigarren. Zigarretten.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,
Delikatessen, Wein,
Bier, Kolonialwaren und Drogerie.
Feinste frische
Süßrahm-Tafelbutter,
Stets frisch in Anschnitt:
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc.
Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.
Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.
Abgelagerte Zigarren und Zigarretten.
Grösste Auswahl in Delfter Por-
zellan und Artikeln mit Ansichten
der Insel Juist. [17]
Muschelwaren, Perlmuttsachen.
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

Aufschnitt.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte. Dinners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! — Vorzügliche Küche. — Mässige Preise!

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft
erteilend, hält sich bestens empfohlen [30]

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 15.

Norderney.

Hôtel Ia. Ranges.

Schuchardt's Hôtel,

gegenüber dem Conversationshause.

G. Schuchardt Wwe.

Volle Pension.

Fernsprecher Nr. 20.

Norden.

Hôtel Ia. Ranges.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Omnibus am Bahnhof. [34]

Zahn-Arzt Scharphuis Norderney.

Wohnung: Apotheke.

Sprechst. von 9-12 u. 2-6 Uhr

Konditorei und Bäckerei

VON **H. O. Habbinga**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches
Kaffee- und Weingebäck, echten ost-
Knüppel und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch
backenes Weiss- und Schwarzbrot.

Fluttable und Badezeiten auf Juist

Juli	Hochwasser b. i. Juist		Badezeit
	Vm.	Nm.	
3. Montag	11.38	—	8-12 V
4. Dienstag	11.57	12.16	8-12 „
5. Mittwoch	12.36	12.56	9 V.—1 N
6. Donnerstag	1.17	1.39	10 „—2
7. Freitag	2.01	2.23	11 „—3
8. Sonnabend	2.45	3.08	11 „—3
9. Sonntag	3.32	3.57	11 ¹ / ₂ V.—3 ¹ / ₂

Schiffsverbindungen

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

Juli	Von Norddeich	† Von Juist
3. Montag	10.30 V.	9.00 V
	—	12.00 M
4. Dienstag	10.15 „	12.00 „
5. Mittwoch	10.15 „	12.00 „
6. Donnerstag	10.45 „	2.00 N
7. Freitag	11.30 „	2.00 „
8. Sonnabend	1.45 N.	3.10 „
9. Sonntag	1.00 „	2.45 „
	4.15 „	—

Post-Dampfschiffs-Verbindungen Norderney-Juist und zurück.

Juli	Von Norderney	† Von Juist
3. Montag	10.30 V.	12.15 N
4. Dienstag	10.30 „	12.30 „
5. Mittwoch	10.30 „	1.30 „
6. Donnerstag	12.15 N.	2.15 „
7. Freitag	11.30 V.	3.00 „
8. Sonnabend	12.15 N.	3.45 „
9. Sonntag	1.00 „	4.30 „

† Ab Juist Bahnhof 30 Minuten früher.

Motor-Postfährschiff „Johanna“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
3. Montag	10.45 V.	8.00 V
4. Dienstag	10.45 „	8.15 „
5. Mittwoch	1.30 N.	9.00 „
6. Donnerstag	1.30 „	9.30 „
7. Freitag	1.30 „	10.15 „
8. Sonnabend	1.30 „	11.00 „

Sonntags Sonderfahrten.

In der Zeit vom 1. Juli bis zum 2. Sept.
inkl. fährt das Fährschiff „Nordstern“ jed.
Abend um 8 Uhr von Norddeich nach Juist

Druck und Verlag von Diedr. Soltau
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.

G. Schmidt Nachf.,

Inhaber J. Th. de Vries,

empfiehlt

Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl. [24]